



AUSSCHREIBUNG

N
D
H
M
O
P
P
E
L
2007

Doppel-Hoppel 2007
(Norddeutsche Hochschulmeisterschaften)

TRAMPOLINTURNEN

Ausrichter: Leibniz Universität Hannover
Zentrum für Hochschulsport
15. Dezember 2007
in Hannover

Meldeschluss : 26. November 2007 (Eingangsdatum)



Vorwort

Der Wettkampf zu dem wir Euch einladen heißt nicht von irgendwoher „Doppel Hoppel“: Bereits im Einzelwettkampf sollen Anfänger wie alte Hasen Doppelsprünge zeigen – keine Angst Saltos sind es nicht. An unserem Wettkampfmodus haben wir lange gefeilt, sodass alle zu möglichst vielen (Doppel-)Sprüngen kommen. Wundert Euch also nicht, wenn ihr auf den folgenden Seiten kein Finale für die Besten sondern Synchrongehoppel für gemischte Mannschaften findet. Unser Team hofft jedenfalls auf eine Menge Meldungen und eine Menge Spaß hier in Hannover.

Solltet ihr Fragen haben, zögert nicht uns anzumailen (ndhm@ndhm.warui.info) oder -rufen:

Benjamin Benz 0173/ 20 88 0 77
Markus Todzi 0174/ 94 05 3 84

Organisatorisches

- Anmeldung: erfolgt ausschließlich im Internet über folgenden Link:
<http://ndhm.warui.info/>
Bitte meldet dort alle Starter einer Uni auf einmal an und tragt auch gleich Eure Mannschaften ein. Das erspart uns eine Menge Arbeit am Freitagabend und Euch die Schlangen an der Anmeldung.
- Meldeschluss: ist der 26. November 2007
- Meldegeld: € 7,-- pro Teilnehmer, egal ob er nur im Einzel-, nur im Mannschaftswettkampf oder in beiden gemeldet ist.
Das Meldegeld ist für alle gemeldeten Starter zu entrichten, auch wenn sie nicht zum Wettkampf antreten.
- Nachmeldungen: Bei Nachmeldungen erhöht sich das Meldegeld um € 5,--.
Der Ausrichter behält sich vor, Nachmeldungen abzulehnen.
- Übernachtung: Übernachten (Freitag – Sonntag) könnt ihr — wie auch schon bei der IDHM 2005 — in der Aufwärmhalle direkt neben der Wettkampfhalle. Für Frühstück und Übernachtung erheben wir pro Person und Nacht € 5,--. Schlafsack und Isomatte müsst ihr selbst mitbringen.
- Feier: Auch die Party und das Abendessen am Samstag finden unter dem selben Dach statt. Für Party und Abendessen fallen € 12,-- an.
- Bezahlen: Das Meldegeld und die Kostenbeiträge für Übernachtung und Party sind bis zum Meldeschluss gesammelt für alle Starter einer Hochschule auf folgendes Konto zu überweisen:
- Kontoinhaber: USC Hannover
Kontonummer: 885550
BLZ: 25050180 (Sparkasse Hannover)
Überweisungstext: NDHM Trampolin + jeweilige Hochschule
- Startunterlagen: Die Startunterlagen sind geschlossen pro Hochschule bis spätestens 09.15 Uhr am Wettkampftag im Wettkampfbüro abzuholen, die Startkarten sind bis spätestens 9.30 Uhr am Wettkampftag ausgefüllt abzugeben (vgl. auch Zeitplan). Die Mannschaftsaufstellungen sowie



die gewünschte Pflichtübung sind ebenfalls bis spätestens 9.30 Uhr am Wettkampftag schriftlich zu melden.

Bekleidung: Fußbekleidung (Socken, Trampolin-, Kunstturn- oder Gymnastikschuhe). Die Aktiven müssen in einer Bekleidung turnen, die es ermöglicht, eine korrekte Bewertung vorzunehmen.

Wettkampfgericht: Es wird parallel geturnt, wobei im Einzelwettkampf alle Turner an dem einen und alle Turnerinnen an dem anderen Kampfgericht turnen. Wer sich als Kampfrichter berufen fühlt, wendet sich bitte an Markus Todzi (markus.todzi@gmx.de)

Hinweise: Für die Verpflegung bitte eigenes Geschirr und Besteck mitbringen! Während der Veranstaltung werden Snacks und Getränke angeboten.

Auskunft:

email:	ndhm@ndhm.warui.info
Benjamin Benz	Tel.: 0173 20 88 0 77
Markus Todzi	Tel.: 0174 94 05 3 84

Aktuelle Infos sind online zu finden auf der Trampolinhochschulsportseite: <http://www.unitramp.de>
oder auf der Anmeldeseite: <http://ndhm.warui.info/>

Haftung: Die Veranstalter lehnen jegliche Haftung für Schadensfälle jeder Art ab.

Zeitplan

Montag, 26.11.2007: Meldeschluss

Freitag, 14.12.2007:

ab 17:00 Uhr	Anreise
ab 19:00 Uhr	Einturnen
20:00 – 22:00 Uhr	Startunterlagen, Wettkampfbüro

Samstag, 15.12.2007:

08:00 – 09:15 Uhr	Startunterlagen, Wettkampfbüro
bis 09:30 Uhr	Abgabe der Startkarten
09:00 Uhr	Einturnen
11:00 Uhr	Wettkampfbeginn
17:00 Uhr	Finale

Alle weiteren Zeiten werden nach Meldeschluss mitgeteilt.
Nach Wettkampfe:

	Kurze Besprechung der Aktiven
	Ehrung
	Party

Sonntag, 16.12.2007: Abreise nach dem Frühstück



Wettkampfmodus

Doppel-Hoppel-Einzel für Turnerinnen und Turner:

Jeder Starter turnt eine Pflicht- und eine Kürübung. Bei der Pflichtübung darf er selbst wählen, welche der drei angebotenen Übungen er zeigt. Mit der Wahl der Klasse legt er automatisch die Maximalschwierigkeit für seine Kür fest.

Die Wertung erfolgt getrennt nach Pflichtübungen. Es gibt 6 Klassen im Einzelwettkampf, jeweils nach der Pflichtübung und Geschlecht getrennt. Es dürfen nur die vom Organisator ausgeschrieben Pflichtübungen geturnt werden.

Der Einzelwettkampf besteht nur aus einem Vorkampf; also einer Pflicht- und einer Kürübung. Es gibt folglich kein Finale.

Doppel-Hoppel-Synchron für Mannschaften:

Es gibt 3 Klassen im Mannschaftswettkampf, jeweils nach Pflichtübungen getrennt. Die Pflichtübung legt auch die Maximalschwierigkeit für die beiden Kürdurchgänge fest (siehe auch Abschnitt Maximalschwierigkeit)!

Eine Mannschaft besteht aus drei oder vier Aktiven gerne auch männlich und weiblich gemischt. Jeder Aktive darf nur in einer Mannschaft turnen. Diese Mannschaften turnen eine Pflichtübung und zwei Kürübungen jeweils Synchron in folgenden Gruppierungen:

4er Mannschaften:

	Springer 1	Springer 2	Springer 3	Springer 4
Pflicht		X	X	
1. Kür	X	X		
2. Kür			X	X

3er Mannschaften

	Springer 1	Springer 2	Springer 3
Pflicht		X	X
1. Kür	X	X	
2. Kür	X		X



Pflichtübungen

sowohl für den Einzel-, als auch für den Mannschafts-Synchronwettkampf:

	Übung 1	Schw.	Übung 2	Schw.	Übung 3	Schw.
Sprung 1	Sitzsprung	0,0	Sitzsprung	0,0	Sitzsprung	0,0
Sprung 2	½ Drehung in den Sitz	0,1	½ Drehung in den Sitz	0,1	½ Drehung in den Sitz	0,1
Sprung 3	Sprung in den Stand	0,0	Sprung in den Stand	0,0	Sprung in den Stand	0,0
Sprung 4	Bücke / Hechte	0,0	Doppel-Hocke	0,3*	Doppel-Bücke / Doppel-Hechte	0,6*
Sprung 5	½ Drehung / ½ Schraube	0,1	Grätschwinkelsprung	0,0	Hocke	0,0
Sprung 6	Hocke	0,0	Rückensprung	0,1	Salto rückw. c zum Sitz	0,5
Sprung 7	½ Drehung in den Sitz	0,1	Sprung in den Stand	0,1	½ Drehung in den Stand	0,1
Sprung 8	½ Drehung in den Stand	0,1	½ Drehung / ½ Schraube	0,1	Bücke / Hechte	0,0
Sprung 9	Grätschwinkelsprung	0,0	Hocke	0,0	Salto rückw. b	0,6
Sprung 10	Doppel-Hocke	0,3*	Salto c (vorwärts oder rückwärts)	0,5	Doppel-Hocke	0,3*
Gesamt		0,7		1,2		2,2

Sonderschwierigkeiten

Am kompletten Wettkampftag gelten folgende Sonderschwierigkeiten:

Sprung	Schwierigkeitsgrad
Doppel-Hocke	0,3
Doppel-Bücke / Doppel-Hechte	0,6
Doppel-Grätsche	0,9

Maximalschwierigkeit

Die Maximalschwierigkeiten richten sich sowohl beim Einzel- als auch beim Mannschaftswettkampf nach der Übungsgruppe, in der die Pflicht geturnt wurde:

Übung	Maximalschwierigkeit
1	1,5
2	2,5
3	offen



Anfahrt

Mit dem Auto aus Westen oder Osten

Ihr findet uns in der Nordstadt Hannovers, direkt am Bremer Damm. Ihr verlasst die A2 an der Autobahnausfahrt Hannover-Herrenhausen in Richtung Herrenhausen. Dem Schnellweg (B6) folgt ihr ca. 10 km. Dann kommt eine Ampel, dort fahrt ihr nach links Richtung Zentrum (Bremer Damm). Kurz später endet der Schnellweg an einer Ampel. Ihr quittiert das mit einem U-Turn und biegt direkt rechts in die Jägerstraße Richtung „Wilhelm Busch Museum“. Nach ca. 200 Metern links in den Lodyweg einbiegen und unter der Brücke dann nach rechts (Am Moritzwinkel) zum Zentrum für Hochschulsport fahren. Parkplätze sind vor Ort ausreichend vorhanden.

Mit dem Auto aus Norden (A7)

Von der A7 am Kreuz Hannover Nord auf die A352 fahren; weiter bis man (automatisch) auf die A2 kommt. Gleich auf der Auf-/Abfahrt (Herrenhausen) bleiben und die Autobahn verlassen. Weiter siehe Anreise aus West oder Ost.

Mit dem Auto aus Süden (A7)

Ihr verlasst die A7 am Kreuz Hannover Süd auf die A37. Die wird dann zum Messeschnellweg und ihr kommt an der Expo und dem Messegelände vorbei. Am Seelhorster Dreieck nehmt ihr die B6 Richtung Nienburg. Am ersten Kreisverkehr gleich die erste Abfahrt wieder raus (B6 nach Nienburg). Die nächsten zwei Kreisverkehre geradeaus (B6 immer noch Richtung Nienburg). An der nächsten Ampel (Achtung, das sind ein paar km) rechts auf den Bremer Damm. Weiter siehe Anreise aus West oder Ost.

Mit dem Zug

Verlasst den Bahnhof durch den Haupteingang und lauft zum Kröpke (großer Platz) durch die Fußgängerzone (ca. 3-5 Minuten Fußweg). Dort steigt ihr in die Stadtbahnlinie 4 oder 5 Richtung Garbsen/Stöcken. Da es nur 3 Stationen bis zur Uni sind, genügt ein Kurzstreckenticket(!). An der Haltestelle Universität steigt ihr (oberirdisch) wieder aus und überquert die Gleise in den Park hinein. Folgt dem Radweg, der rechtwinklig von den Gleisen wegführt. Er mündet an einer Kreuzung in den Lodyweg, den ihr geradeaus bis zum „Am Moritzwinkel“ geht. Dort lauft ihr ein paar Meter nach rechts und ihr habt es geschafft.

Mit dem Flugzeug

Nehmt am Terminal C die S-Bahn S5 Richtung Hannover Hauptbahnhof. Ihr braucht ein Ticket für 2 Zonen. Von da aus geht es weiter wie für alle Zugreisenden.

Verirrt? Probleme? Fragen?

Nicht verzagen, sondern anrufen!
Benjamin Benz 0173/20 88 0 77

